

Grand Prix der Biodiversität NÖ

Verein AURING



Lebendige Gemeindegärten in Drösing



Die Marktgemeinde Drösing liegt im nordöstlichen Weinviertel an der slowakischen Grenze. Sie ist eine der Kerngemeinden der March-Thaya-Auen, wobei rund ein Viertel der Gemeindefläche bewaldet ist. Der Verein AURING hat ein Konzept erarbeitet, wie man die Bevölkerung dazu anregen kann, wieder mehr Vielfalt in die Gärten zu bringen, sie „bunter“ zu machen.



Das geht einerseits nur, wenn man eng mit den Gemeinden zusammenarbeitet und andererseits, wenn man die wichtigsten Botschafter überhaupt einsetzt: unsere Kinder.

So startete der Verein gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule Drösing ein Projekt, um auf öffentlichen Flächen in Drösing mehrjährige Natur-Blumenwiesen zu pflanzen.



Im März 22 gab es ein richtiges „Aktionsmonat“: Der Bewuchs wurde entfernt, die Flächen fleißig umgegraben. Am nächsten Tag wurde die Blumensamenmischung ausgesät – bestehend aus einer Mischung von ein- und mehrjährigen, standortgerechten, krautigen Pflanzen und Gräsern – mit Brettern angedrückt und angegossen.



Kindergarten und Volksschule gestalteten jeweils ein Schild, das auf die Blühflächen aufmerksam macht. Im Mai gab es außerdem einen Vortrag über „Blumenwiesen für Privatgärten“ für die erwachsene Drösiinger Bevölkerung.



Im Spätsommer wird ein Insektencheck auf den neu angelegten Flächen durchgeführt, um zu sehen, was dort alles summt und schwirrt.

Diese und weitere Maßnahmen sollen die Menschen der Gemeinde Drösing zum Mitmachen anregen. In weiterer Folge soll das Projekt auch andere Gemeinden rund um die Marchauen inspirieren.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.